



# Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

Herausgegeben von der  
Union der Opferverbände Kommunistischer  
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.  
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin  
Tel. 030 557793-51, Fax: -40  
Email: [wochenrueckblick@uokg.de](mailto:wochenrueckblick@uokg.de)

<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**Wochenrückblick vom 06.03.2025**

*Liebe Leserinnen und Leser,*

der UOKG-Wochenrückblick der 09.-10. KW

2024 gliedert sich wieder in die Rubriken

*Veranstaltungen und Ausstellungen,*

Informationen aus *Institutionen und Politik,*

aus den *Verbänden und Gedenkstätten,*

(Gedenkfeier (Fahrt) zum 80. Jahrestag  
des NKWD-Lagers Tost)

*Rehabilitierung / Entschädigung, Forschung,*

*Zeitgeschichtliche Themen,*

*Zeitzeugenerinnerungen, Debatten,*

*Publikationen (Funk und Fernsehen)*

*sowie Bücher und Zeitschriften),  
In Memoriam, Sonstiges, Zuguterletzt, Zitat.*

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine  
informativ Lektüre.

Die nächste Ausgabe erscheint am **21.03.2025**.

Es grüßt herzlich  
*Gerold Hildebrand*

*PS.: Hinweis und Bitte*

Wer den UOKG-Wochenrückblick nicht mehr  
erhalten möchte, sende bitte eine Email  
(„Abbestellung“) zurück an  
[wochenrueckblick@uokg.de](mailto:wochenrueckblick@uokg.de)

Die entsprechende Email-Adresse wird  
dann gelöscht.

Vergessen Sie bitte auch nicht, ggf. eine  
Mailadressenänderung mitzuteilen.

## **VORAB**

Solidarność-Gründer und unter den  
Kommunisten Inhaftierte an *Trump*  
[facebook](#)

*Lech Wałęsa* verurteilt *Donald Trumps*  
Verhalten gegenüber *Wolodymyr Selenskyj*.  
Der Präsident der USA verhält sich tatsächlich  
wie ein Agent des russischen Geheimdienstes.  
Dass er es auch ist, wird neuerdings  
wieder gemutmaßt.

[Faz](#)

*Lech Wałęsa* entsetzt: Polens Ex-Präsident  
erhebt schweren Kommunismus-Vorwurf  
gegen *Trump*

[news](#)

[t-online](#)

[zeit](#)

[spiegel](#)

[tagesspiegel](#)

*Wałęsa*: "Russland soll sich zurückziehen,  
Entschädigungen zahlen und niemals  
die Hand gegen andere Länder erheben"

[euronews](#)

[bild](#)

## **VERANSTALTUNGSHINWEISE**

[uokg/veranstaltungen/](#)

**08.03.2025, 15-17 Uhr**

„Erzählcafé zu den Venerologischen Stationen in der DDR“ in den Räumen der ev.-luth. Erlöserkirchgemeinde Leipzig-Thonberg (Dauthestr. 1A, 04317 Leipzig) auf dem historischen Gelände der Riebeckstraße 63. Rückfragen:

[verein@riebeckstrasse63.de](mailto:verein@riebeckstrasse63.de)

[erzaehlcafe](#)

[riebeckstrasse63](#)

[uokg](#)

[facebook](#)

**11.03.2025**, 17 Uhr

Archivführung im Stasi-Unterlagen-Archiv

Halle. Anmeldung: [030 18665-2711](tel:030186652711) oder

[halle.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de](mailto:halle.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de)

[hallanzeiger](#)

**11.03.2025**, 17 Uhr

Mehr Unterstützung für SED-

Unrechtsbetroffene. Online-Veranstaltung.

Mail: [Wolfram.vonScheliha@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:Wolfram.vonScheliha@lza.lt.sachsen-anhalt.de)

**12.03.2025**, 15 Uhr

Rostock geheim! Stasi-Stadt-Rundgang.

Start: vor "Galerie Rostocker Hof",

Kröpeliner Straße 26, 18055 Rostock

[bundesarchiv](#)

**12.03.2025**, 18 Uhr

„Glück Auf“ in der Universitätsbibliothek der TU Chemnitz, Straße der Nationen 33,

09111 Chemnitz. Anmeldung:

[www.mytuc.org/gjmr](http://www.mytuc.org/gjmr) bzw.

[stephan.luther@bibliothek.tu-chemnitz.de](mailto:stephan.luther@bibliothek.tu-chemnitz.de),

Telefon 0371 531-13170

mit der Veranstaltung startet das „Wismut-Netzwerk Chemnitz“ die Reihe „Die Wismut – Annäherung an ein historisches Phänomen“. Die Mitglieder des Netzwerks: Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Chemnitz, Sächsisches Staatsarchiv/ Staatsarchiv Chemnitz, Wismut Stiftung gGmbH, Universitätsbibliothek Chemnitz, Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz(smach), Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis, Gästeführerin *Edeltraud Höfer*.

**12.03.2025**, 17 Uhr

*Horst Bienek* (1930-1990): Schriftsteller und Zeitzeuge der stalinistischen Repression der 1950er Jahre in der DDR. Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße 54, 14467 Potsdam.  
Anmeldung: [info@gedenkstaette-lindenstrasse.de](mailto:info@gedenkstaette-lindenstrasse.de)  
[hanser-literaturverlage](http://hanser-literaturverlage)

**12.03.2025**, 18 Uhr

Flucht über die Ostsee  
Vortrag: *Dr. Ingo Pfeiffer*, Fregattenkapitän a.D., Wandlitz. DDR Museum, Sankt Wolfgang-Str. 2  
[10178 Berlin](http://10178 Berlin)

**13.03.2025**, 16 Uhr

Mittäterinnen - Frauen und Staatssicherheit.  
Stasi-Unterlagen-Archiv, Fürstenwalder Poststraße 87, 15234 Frankfurt (Oder)  
[bundesarchiv](http://bundesarchiv)

**13.03.2025**, 18:30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION 35 Jahre erste freie Wahlen in der DDR. Mit Bundespräsident

a. D. *Joachim Gauck*. Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie, Ruschestraße 103, "Haus 22", 10365 Berlin  
[bundesarchiv](#)

**13.03.2025**, 17-18 Uhr

Online-Veranstaltung "Verbesserungen für Betroffene von SED-Unrecht - Änderung der Rehabilitierungsgesetze". Anmeldung:

[aufarbeitung@lakd.brandenburg.de](mailto:aufarbeitung@lakd.brandenburg.de)

Den Zugangslink zur Veranstaltung erhalten Sie am Veranstaltungstag per Mail.

**15.03.2025**, 18 Uhr

... und dafür gab es Gefängnis ...

Jugendprotest in der DDR. Mit *Rocco Schettler* und *Enrico Seewald*. Stasi-Unterlagen-Archiv, Bruno-Salzer-Straße 5, 09120 Chemnitz

[bundesarchiv](#)

**17.03.2025**, 09:30-17:00 Uhr

Rehabilitierung von SED-Unrecht mit Berater *Utz Rachowski*. Bürgersprechstunde in Meißen.

[Diesachsen](#)

[stadt-meissen](#)

**18.03.2025**, 18:30 Uhr

Ostdeutsche Blicke auf Revolution und Einheit mit *Frank Ebert*, *Burkhard Veigel*, *Ralf Hirsch*, *Dieter Dombrowski*, *Dr. Annette Schuhmann* im Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin. Anmeldung **bis 11. März 2025**:

[oeffentlichkeitsarbeit@parlament-berlin.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@parlament-berlin.de)

[regioactive](#)

**18.03.2025**, 19 Uhr

Zeitzeugengespräch „Fluchtgeschichten“ mit  
*Veronika Brandt* und *Michael Teupel* im  
Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis,  
Kaßbergstr. 16 c, 09112 Chemnitz

**18.03.2025**

Die Sachbuchautorin und der Tunnelbauer  
*Joachim Neumann* erzählen eine wahre  
Begebenheit. Kinderuni Siegen

[uni-siegen](#)

[kinderuni-siegen](#)

**18.03.2025**, 18 Uhr

*Dr. Franziska Thun-Hohenstein*, die  
Literaturwissenschaftlerin und Herausgeberin  
der Warlam Schalamow-Edition stellt ihr Buch  
vor: DAS LEBEN SCHREIBEN -  
*Warlam Schalamow*: Biographie und Poetik.  
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des  
Kommunismus, Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin  
[gedenkbibliothek](#)

**19.-22.03.2025**

Ost-West-Europäisches Gedenkstättenreffen  
in Kreisau/Krzymowa

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

[internationales-gedenkstaettentreffen](#)

**20.03.2025**, 20 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –  
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern  
und Gefängnissen“. Viktoriagarten,  
Geschwister-Scholl-Str. 10, 14471 Potsdam

[grit-poppe](#)

**22.03.2025**, 19 Uhr

Buchvorstellung und Diskussion mit  
*Ilko-Sascha Kowalczyk*: Freiheits-schock.  
Eine andere Geschichte Ostdeutschlands  
von 1989 bis heute. Glashaus im Rosarium,  
Am Rosengarten 2a, Sangerhausen

**22.03.2025**, 10-17 Uhr

(F)Akten im Stasi-Unterlagen-Archiv Suhl,  
Weidbergstraße 34

[bundesarchiv](#)

**22.03.2025**, 11-12:30 Uhr

Führung zum Stasi-Unterlagen-Archiv am  
historischen Ort. Stasi-Zentrale. Campus für  
Demokratie, Normannenstraße 21a, Haus 7,  
10365 Berlin

[einblick-ins-geheime](#)

**23.03.2025**, 16 Uhr

Buchvorstellung und Diskussion:  
Stimmen aus der Verbotzone. Texte und  
künstlerische Arbeiten der DDR-Opposition  
in den „radix-blättern“. Kunsthaus sans titre,  
Französische Str. 18, 14467 Potsdam

[aufarbeitung.brandenburg](#)

**25.03.2025**, 11-16 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine Stasi-Akte  
einsehen?" in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

**25. + 27.03. + 01.04.2025** jeweils 18 Uhr



Sowjetische Verhaftungen und Speziallager  
1945–1950 mit *Franz Waurig*. Volkshochschule  
des Saale-Orla-Kreises,  
Wohlfarthstraße 3-5, 07381 Pößneck.

Anmeldung bis spätestens **18.03.2025**:

[vhs-sok.de](http://vhs-sok.de)

[otz](#)

**25.03.2025**, 11-16 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine  
Stasi-Akten einsehen?"

in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus,  
Bautzener Straße 140

[menschenrechtszentrum-cottbus](http://menschenrechtszentrum-cottbus)

**26.03.2025**, 18 Uhr

Filmvorführung von „Das Massaker von Katyn“  
(2007) von *Andrzej Wajda* im Kino

Delphi LUX, Kantstraße 10, 10623 Berlin

Anmeldung: [bundesstiftung-aufarbeitung](http://bundesstiftung-aufarbeitung)

**26.03.2025**, 19 Uhr

Tod dem Verräter! Der lange Arm der Stasi  
und der Fall *Lutz Eigendorf*. Stadtmuseum,  
Ritterstr. 96, 14770 Brandenburg an der Havel

[fes](#)

**26.03.2025**, 19:30 Uhr

Buchvorstellung und Diskussion mit

*Ilko-Sascha Kowalczyk*: Freiheits-schock.

Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

**27.03.2025**, 17 Uhr

Lesung mit *Peter Volkmann*: Der Freund.

Im Visier der Stasi. Stasi-Unterlagen-Archiv,

Blücherstraße 2, 06122 Halle. Anmeldung:

030 / 186652711 oder:

[halle.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de](mailto:halle.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de)

[halle365](#)

### **27.-29.03.2025**

Buchvorstellungen „LEIPZIG LIEST 2025“.

Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“,

ehemaliger Stasi-Kinosaal, Dittrichring 24,

04003 Leipzig, <http://www.runde-ecke-leipzig.de>

### **27.-29.03.2025**

„Bruderkriege: Einheit, Spaltung und Zerfall

in der kommunistischen Weltbewegung seit

1945“ in Bonn

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

### **27.03.2025, 17 Uhr**

Die DDR im Blick der Stasi 1954 - Die  
geheimen Berichte an die SED Führung.

BStU, Außenstelle Leipzig

[stadtarchiv.leipzig](#)

### **27.03.2025, 16 Uhr**

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –

Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern

und Gefängnissen“. Runde Ecke,

Dittrichring 24, 04109 Leipzig

[grit-poppe](#)

### **27.03.2025, 18 Uhr**

*Joachim Gauck*: „Erschütterungen:

Was unsere Demokratie von außen und

innen bedroht“. Würzburg. Neubaukirche,

Domerschulstr. 16

[bz-ticket](#)

**27.03.2025**, 09-18 Uhr

Besuchertag im Stasi-Unterlagen-Archiv,  
Riesaer Straße 7, Eingang D

[01129 Dresden](#)

**30.03.2025**, 11 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –  
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern  
und Gefängnissen“. Zusammen mit  
*Niklas Poppe*. Leipziger Buchmesse,  
Halle 5, Sachbuchforum

[grit-poppe](#)

**30.03.2025**, 11 Uhr

Frauen im revolutionären Aufbruch 1989/90  
*Angela Kunze-Beiküfner* und *Ursula Meckel*  
berichten. Anmeldung **bis zum 20.3.25**:

[gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de)

Tel.: 05351 / 1211212

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn,

E-Mail: [info-marienborn@erinnern.org](mailto:info-marienborn@erinnern.org)

**01.04.2025**, 14:30–16 Uhr

Kostenlose Sonderführung

„142 Jahre Haftanstalt.

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[cottbus](#)

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

**01.04.2025**, 18 Uhr

*Dr. Thomas Schubert*, der Ideenhistoriker  
stellt seine Forschungsergebnisse vor:

Rudolf Bahro - Denkwege eines

revolutionären Romantikers

[gedenkbibliothek](#)

**01.04.2025**, 19:30 Uhr

Tag der Befreiung? Das Kriegsende in Ostdeutschland. *Hubertus Knabe* - Konrad-Adenauer-Stiftung. Kulturzentrum der Stadt Oldenburg PFL, Peterstr. 3, 26121 Oldenburg

[kas](#)

**02.04.2025**

Häftlingstreffen.

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

**02.04.2025**, 18 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden – Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern und Gefängnissen“. Gedenkstätte Roter Ochse, Am Kirchtor 20b, 06108 Halle

[grit-poppe](#)

**02.04.2025**, 15-17 Uhr

Häftlingstreffen in der Gedenkstätte

Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

**02.04.2025**, 18:30 Uhr

Tag der Befreiung? Das Kriegsende in Ostdeutschland . *Hubertus Knabe* - Konrad-Adenauer-Stiftung. 4-G-Park Wathlingen; Kantallee 8, 29339 Wathlingen

[kas](#)

**02.04.2025**, 18:30 Uhr

Die Anhörung. Ein Theaterstück über  
Moral und Verrat. Zu *Wolfgang Schnur*.  
Besucherzentrum, Gedenkstätte Berliner  
Mauer, Bernauer Straße 119, 13355 Berlin  
[stiftung-berliner-mauer](#)

**03.04.2025**, 18 Uhr

*Bettina Hain*: Portraitserie über Frauen in  
Hoheneck. Bürgerzentrum,  
Leipziger Straße 39, 09113 Chemnitz  
[freiepresse](#)

**04.04.2025**, 20 Uhr

"Winterkind – Made in GDR". Theaterstück  
mit Tanz und Multimedia-Elementen.  
Neues Schauspiel, Lützner Str. 29,  
03177 Leipzig  
[mdr](#)  
[winterkind](#)

**06.04.2025**, 16 Uhr

*Clemens Böckmann*: Was du kriegen kannst.  
Literaturhaus im Trappenseeschlösschen,  
Trappensee 1, 74074 Heilbronn  
[meine.stimme](#)

**08.04.2025**, 18 Uhr

Das lange Kriegsende in Europa  
Veranstalter: Bundesstiftung Aufarbeitung,  
Deutsch-Polnisches Haus, Museum Berlin  
Karlshorst, Stiftung Denkmal für die  
ermordeten Juden Europas, Zentrum für  
Militärgeschichte und Sozialwissenschaften

der Bundeswehr (ZMS Bw).  
Kronenstraße 5, 10117 Berlin  
[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

**08.04.2025**, 18:30 Uhr

*Ines Geipel*: Fabelland. Funkenturm,  
Bahnstadtchaussee 8, 51379 Leverkusen  
[kas](#)

**08.-10.04.2025**

Konferenz „Erfahrung, Erinnerung und  
Instrumentalisierung: Das lange Kriegsende  
in Europa“ in Berlin  
[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

**15.04.2025**, 18 Uhr

*Dr. Karl-Heinz Bomberg*, der Facharzt für  
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
referiert zum Thema seines neuen Buchs:  
Was Menschen Menschen antun.  
Retraumatisierung politisch Verfolgter der DDR  
[gedenkbibliothek](#)

**16.04.2025**, 18 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –  
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern  
und Gefängnissen“. Gedenkstätte  
Leistikowstr. 1, 14469 Potsdam  
Musik: Wenzel Benn, Saxophon  
Gedenkveranstaltung  
[grit-poppe](#)

**24.04.2025**, 18 Uhr

80 Jahre Kriegsende – Die ostdeutsche  
Erfahrung. Mit *Dr. Hubertus Knabe*.

Haus am Dom, Domplatz 3,  
60311 Frankfurt am Main

[kas](#)

**25.04.2025**, 17:30 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –  
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern  
und Gefängnissen“. Menschenrechtszentrum  
Bautzener Str. 140, 03050 Cottbus

[grit-poppe](#)

**25.04.2025**, 17:30 Uhr

"Verschleppt, verbannt, verschwunden -  
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern  
und Gefängnissen" - Lesung und Gespräch  
mit *Grit Poppe*. Menschenrechtszentrum  
Cottbus e. V. Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus,  
Bautzener Straße 140, 03050 Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

**26.04.2025**, 14-17 Uhr

Tag der offenen Tür im Thüringer Archiv  
für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“,  
Dornburger Straße 143, Jena

[otz](#)

**29.04.2025**, 10-11:30 Uhr

Führung für Seniorinnen und Senioren.  
Stasi-Unterlagen-Archiv, Blücherstraße 2

[06122 Halle \(Saale\)](#)

**29.04.2025**, 10-18 Uhr

Einer Diktatur auf der Spur. Unterwegs im  
Stasi-Unterlagen-Archiv, Fürstenwalder  
Poststraße 87, [15234 Frankfurt \(Oder\)](#)

**29.04.2025**, 14:15 Uhr

Menschenrechts-Verletzungen in Belarus.  
Evangelische Hochschule, Hauptstraße 23,  
01097 Dresden

[taskforce-belarus](#)

**29.04.2025**, 18 Uhr

*Günter Johannsen*, der evangelische Diakon  
und Sozialpädagoge berichtet aus seinem Leben  
und stellt sein autobiografisches Werk vor:

Als das Rote Meer grüne Welle hatte –  
Von der Nikolaikirche in die Freiheit.

[Gedenkbibliothek](#)

**06.05.2025**, 17 Uhr

Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv  
Magdeburg

[meinstadt](#)

**11.05.2025**, 10:30-17:30 Uhr

Einführung in die Philosophie.  
*Hannah Arendts*. KVHS Peine

[braunschweiger-zeitung](#)

**13.05.2025**, 19 Uhr

Tag der Befreiung? Das Kriegsende in  
Ostdeutschland: *Hubertus Knabe*.

Schloss Ettersburg

[hubertus-knabe](#)

**13.05.2025**, 18 Uhr

*Steffen Lutz Matkowitz*, der Leipziger Kabarettist  
hält seinen Vortrag zum Thema: Möglichkeiten  
und Unmöglichkeiten eines politisch-satirischen



Kabarets in der DDR-Diktatur.

[Gedenkbibliothek](#)

**15.-16.05.2025**

35. Bautzen-Forum im Gemeindehaus der  
Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde  
St. Petri in Bautzen. Anmeldung: [Sachsen@fes.de](mailto:Sachsen@fes.de)  
[fes](#)

**18.05.2025**, 10-14 Uhr

Internationaler Museumstag im  
Dokumentationszentrum des Landes für  
die Opfer der Diktaturen, Obotritenring 106  
19053 Schwerin  
[bundesarchiv](#)

**21.05.2025**, 19 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –  
Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern und  
Gefängnissen“. Studio 22, Levetzowstr. 22,  
Berlin. Autorenkreis der Bundesrepublik,  
es liest außerdem *Burkhard Veigel*  
[grit-poppe](#)

**27.05.2025**, 18 Uhr

*Thomas Lukow*, der Referent und ehemalige  
politische DDR-Häftling hält multimedial  
seinen Vortrag: Das Ministerium für  
Staatssicherheit im DDR-Fußball.  
[Gedenkbibliothek](#)

**28.05.2025**

Lesung mit *Christian Ahnsehl*.  
Kunsthalle Kühlungsborn  
[kunsthalle-kuehlungsborn](#)

**04.06.2025**, 18 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –

Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern

und Gefängnissen“. Zusammen mit

*Niklas Poppe*. Landeszentrale für politische

Bildung Brandenburg,

Heinrich-Mann-Allee 107, Potsdam

[grit-poppe](#)

**04.06.2025**

Häftlingstreffen.

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

**10.06.2025**, 18 Uhr

*Jörg Drieselmann*, der langjährige Leiter

des Stasimuseums Berlin hält seinen Vortrag:

Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953

[gedenkbibliothek](#)

**11.06.2025**, 18 Uhr

Bildervortrag mit Buchvorstellung »Digidags

und Abrafaxe«. DDR Museum, Sankt Wolfgang-Str. 2

[ddr-museum](#)

**26.06.2025**, 18 Uhr

Rabenmütter oder Vorbilder für eine

gelungene Emanzipation? Frauen in der DDR.

*Dr. Anna Kaminsky*. Bundesarchiv

Berlin-Lichterfelde, Finckensteinallee 63,

12205 Berlin

[bundesarchiv](#)

**01.07.2025**, ab 18 Uhr

18. Zeitgeschichtliche Sommernacht der  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der  
SED-Diktatur in Berlin

**29.07.2025**, 10-18 Uhr

Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv,  
Fürstenwalder Poststraße 87,  
15234 Frankfurt (Oder)

[bundesarchiv](#)

**18./19.09.2025**, 09-12:45 / 12-18:30 Uhr

Abschluss Symposium des BMBF-geförderten  
Verbundprojekts „Sisap“ und Vernissage der  
digitalen Ausstellung „Seelenarbeit im  
Sozialismus“. Ort: Jugend-, Kultur- &  
Bildungszentrum mon ami, Goetheplatz 11,  
99423 Weimar. Referenten:

Dr. Erices, Rainer (Erlangen)

Prof. Dr. Geyer, Michael (Erfurt)

Dr. Guski-Leinwand, Susanne (Dortmund)

Dr. Haack, Kathleen (Rostock)

Prof. Dr. Kumbier, Ekkehardt (Rostock)

Prof. Dr. Lindenberger, Thomas (Dresden)

Prof. Dr. Strauß, Bernhard (Jena)

Dr. Wahl, Markus (Erlangen)

Um Anmeldung wird gebeten:

[sisap@med.uni-jena.de](mailto:sisap@med.uni-jena.de)

Programm [seelenarbeit-sozialismus](#)

**07.10.2025**, 13 Uhr

Bürgerberatung: Wie kann ich meine  
Stasi-Akte einsehen?

Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock

[rausgegangen](#)

**09.10.2025**

Mit dem Friedensgebet, der Rede zur Demokratie, dem Lichtfest Leipzig und weiteren Veranstaltungen wird jährlich am 9. Oktober an die erste große Montagsdemonstration in Leipzig erinnert, die als Beginn der Friedlichen Revolution in der DDR gilt.

[lichtfest.leipziger-freiheit  
prinz](http://lichtfest.leipziger-freiheit.prinz)

**04.11.2025, 13 Uhr**

Bürgerberatung: Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?  
Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock  
[rausgegangen](http://rausgegangen)

*Ausstellungen*

**10.03.-04.05.2025**

Ausstellung zu Leben und Werk des Ehepaars *Elisabeth* und *Reiner Kunze* auf dem Oberen Schloss in Greiz  
[stadthalle-oelsnitz](http://stadthalle-oelsnitz)

**Ab 11.03.2025**

**Bis 21.05.2025**

„Jugendstrafvollzug in der DDR“  
am 13.03.2025 um 15 Uhr wird sie offiziell mit Dr. *Udo Grashoff* eröffnet. Gedenkstätte Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt  
[heimerziehungddr](http://heimerziehungddr)

**11.03.2025, 17 Uhr Eröffnung**

**Bis 10.04.2025**

*Gino Kuhn* präsentiert eine Auswahl seines künstlerischen Schaffens aus den letzten Jahrzehnten im Abgeordnetenhaus von Berlin

**13.03.2025**, 17 Uhr

Ausstellungseröffnung: Opposition und Widerstand - Bausoldaten in Prora, Dokumentationszentrum Prora, Dritte Straße 4, 18609 Prora

[prora-zentrum](#)

**Bis 16.03.2025**

„... denen mitzuwirken versagt war – Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit“. Stadtgeschichtliches Museum Waren (Müritz)

[nordkurier](#)

[wir-sind-mueritzer](#)

[auf-nach-mv](#)

**19.03.-13. 04.2025**

SCHWERPUNKT FLUCHT Sonderausstellung „An der Grenze erschossen – Erinnerung an die Todesopfer des DDR-Grenzregimes in Sachsen-Anhalt“ im Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis, Kaßbergstr. 16 c, 09112 Chemnitz. 75 Frauen und Männer wurden bis 1989 an der 342 Kilometer langen Grenze des heutigen Landes Sachsen-Anhalt zu Niedersachsen getötet

**22.03.2025**, 16:30 Uhr

Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde, Marienfelder Allee 66-80,

12277 Berlin. Die Ausstellungsintervention und die neue digitale Tour „Flucht nach Deutschland“ verbinden Fluchtgeschichten aus der DDR mit aktuellen Erfahrungen von Geflüchteten heute.

[Stiftung-berliner-mauer](#)

**Bis 23.03.2025**

Unangebracht. Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock (DuG),  
Grüner Weg 5, 18055 Rostock

[ndr](#)

[kultur-mv](#)

[politik-mv](#)

**Bis 26.03.2025**

Alles Wissen Wollen. Die Stasi und ihre Dokumente". Volkshochschule Hofer  
Land, Ludwigstraße 7, 95028 Hof

[bundesarchiv](#)

[in-hof](#)

[br](#)

**27.-30.03.2025, 10-18 Uhr**

Ausstellung: Leipzig auf dem Weg zur  
Friedlichen Revolution. Gedenkstätte  
Museum in der „Runden Ecke“, Dittrichring 24  
04003 Leipzig

**Bis 30.03.2025**

„... denen mitzuwirken versagt war.“  
Ostdeutsche Demokraten in der frühen  
Nachkriegszeit“. Bürger Museum Wolfenbüttel

[wolfenbuettel](#)

**Bis 31.03.2025**

„Geteilte Erinnerung“ Die Berliner Mauer  
in Treptow.

[Maulbeerblatt](#)

[museum-koepenick](#)

**Bis 31.03.2025**

Sonderausstellung »Die Ostsee – Urlaubsziel,  
Grenzgebiet, Sehnsuchtsort« innerhalb der  
Dauerausstellung des DDR Museums.

[Ddr-museum](#)

**Bis 04.04.2025**

„Geknebelter Geist“ - über die politische  
Überwachung und Verfolgung an der  
Rostocker Universität im Konrad-Zuse-Haus

[evangelische-zeitung](#)

**Bis 06.04.2025**

*Radu Darvas*: Wiedergutmachung.

Galerie nEUROPA, Bautzner Straße 49,  
01099 Dresden

[kulturaktiv](#)

**Bis 12.04.2025**

Ausstellung "Tippen für den Druck" von  
*Ruth Wolf-Rehfeldt* in der Galerie aKonzept &  
Raphaël Lévy, Niebuhrstrasse 5, 10629 Berlin.

[Mailartists](#)

Katalog: [wohlab-verlag](#)

**Bis 27.04.2025**

Sprechende Bilder Fotografien zur Teilung  
Berlins und politischen Haft in der DDR.  
Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Genslerstraße 66 13055 Berlin

[sprechende-bilder](#)

[berliner-zeitung](#)

[stiftung-berliner-mauer](#)

[berliner-woche](#)

[stiftung-berliner-mauer](#)

**Bis 27.04.2025**

Inventarisierung der Macht - Die Berliner Mauer aus anderer Sicht. *Annett Gröschner* und *Arwed Messmer* im Mauer-Mahnmal des Deutschen Bundestages

[bundestag](#)

[ausstellung-inventarisierung](#)

**Bis 04.05.2025**

Biografien dreier Frauen aus der DDR. *Steffi Carola Barthel*, *Doris Illian* und *Marie-Luise Leberke* berichten, wie die SED-Diktatur ihr Leben beeinflusst hat.

„Bibliothek der Generationen“ des

Historischen Museums Frankfurt

[journal-frankfurt](#)

[historisches-museum-frankfurt](#)

**Bis 31.05.2025 (montags geschlossen)**

Ausstellung *Vasyl Stus*

Pilecki-Institut, Pariser Platz 4A,

10117 Berlin

[crm-gate.boell](#)

[google](#)

[litgazeta](#)

[allevents](#)

Forschungsstelle Osteuropa Bremen -



Vasyl Stus

[forschungsstelle](#)

**Bis 22.06.2025**

Fotografien von *Mahmoud Dabdoub*.

Ausstellung des Archivs Bürgerbewegung  
im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig

[urbanite](#)

[hdg](#)

[prinz](#)

[evangelische-zeitung](#)

[mynewsdesk](#)

[n-tv](#)

**Bis 30.06.2025**

„... denen mitzuwirken versagt war.“

Ostdeutsche Demokraten in der frühen  
Nachkriegszeit.

Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig

[ahoi-leipzig](#)

**Bis 10.08.2025**

Rund um das Schlüsseljahr der *Biermann-*  
Ausbürgerung 1976 bringt das Kunsthaus  
Minsk in Potsdam DDR-Künstler in den Dialog.  
Sammlung *Hasso Plattner: Kunst aus der DDR*  
dasminsk.de

[Moz](#)

[bz-berlin](#)

[welt](#)

[fr](#)

[faz](#)

**Bis 07.09.2025**

Zwischen Aufbruch und Abwicklung

[clara19](#)

**Bis 31.10.2025**

Gestohlene Kinder

im Flur im ersten Stock des Gebäudes B  
des Friedberger Kreishauses am Europaplatz

[fnp](#)

*Weitere Terminhinweise*

**Bundesstiftung Aufarbeitung**

[bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen](#)

**LakD**

[aufarbeitung.brandenburg/events](#)

**BAB**

[berlin/aufarbeitung/veranstaltungen](#)

**RHG**

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

Termine Sachsen-Anhalt

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

**11.3.2025**

*Evelyn Zupke*, SED-Opferbeauftragte beim  
Deutschen Bundestag: Die große Reform der  
SED-Unrechtsbereinigungsgesetze.

Was ändert sich? Welche neuen Möglichkeiten  
haben Betroffene von SED-Unrecht? Anmeldung:

[veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de)

bzw. Tel.: 0391 / 5601519

**25.03.2025**

*Jens Schöne*, stv. Berliner

Aufarbeitungsbeauftragter: Provinzlust.

Erotikshops in Ostdeutschland. Anmeldung:

[veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

[gedenkstaette-halle/Veranstaltungsplan](#)

Gedenkstätte „Amthordurchgang“ Gera

[veranstaltungen-2024](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Bürgerkomitee Leipzig

[runde-ecke-leipzig](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg/veranstaltungen](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus e.V.

[veranstaltungskalender](#)

Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis

[veranstaltungen](#)

Stiftung Berliner Mauer

[programm](#)

**INSTITUTIONEN UND POLITIK**

Kommission soll Abgeordnete auf Stasi-Mitarbeit prüfen

[landtag.brandenburg](#)

[nd-aktuell](#)

Thüringen: Neue Regierung will an Aufarbeitung festhalten

[meine-kirchenzeitung](#)

Nach der Bundestagswahl - Ehemalige DDR-

Bürgerrechtler *Rainer Eppelmann* und

*Markus Meckel* besorgt über Ost-West-Teilung

[faz](#)

[sueddeutsche](#)

[kath](#)

Die Linke: Aufstieg einer Partei mit

totalitärer Vergangenheit

[unsertirol24](#)

DDR-Wohnungspolitik:

Ruinen schaffen ohne Waffen

[welt](#)

Halten Sie auch heute immer noch

Beratungsvorträge vor Altkadern der

Stasi-Schergen der SED-Diktatur - die sich

im Täter-Verein "ISOR" um die Aufbesserung

Ihrer finanziellen MfS-TÄTER-Renten bemühen?

Frage an *Gregor Gysi* (Die Linke)

[abgeordnetenwatch](#)

Sehr geehrte Frau Reichinnek, wie stehen Sie

zu mangelnder Abgrenzung Ihrer Partei zum

Linksextremismus, Linkspopulismus und

Antisemitismus? | Frage an *Heidi Reichinnek*

(Die Linke)

[abgeordnetenwatch](#)

Brandmauer gegen links? Kommt für  
*Esken* und *Habeck* gar nicht in Frage

[tichyseinblick](#)

Das verschollene Erbe der SED: Ein  
düsteres Kapitel im Schatten der DDR-Diktatur

[coolis](#)

Wie *Pellmann* den einzigen Wahlkreis für  
Die Linke in Sachsen gewann

[mdr](#)

Wie schaffte es die Linke? Grüne haben in  
Kreuzberg nichts mehr zu sagen!

*Norbert Koch-Klaucke*

[berliner-kurier](#)

Viele hatten die Linkspartei schon abgeschrieben.  
Bei den Bundestagswahlen hat sie überraschend  
stark abgeschnitten. *Hubertus Knabe* schildert,  
warum der Erfolg nur von kurzer Dauer sein könnte.

[Die-tagespost](#)

Die unerwartete Auferstehung der Linken

*Hubertus Knabe*

[hubertus-knabe](#)

Linke stellen sich neu auf:  
Von Silberlocken bis Antifa

[zdf](#)

***Bundesbeauftragte für die Opfer***

*der SED-Diktatur*

[bundestag/sed-opferbeauftragte](#)

[bundestag/](#)

### ***Landesbeauftragte***

Beauftragte des Landes **Brandenburg**

zur Aufarbeitung der Folgen der  
kommunistischen Diktatur (LakD)

[aufarbeitung.brandenburg](#)

TonFall

[aufarbeitung.brandenburg/podcast](#)

Traumaberatungen für Betroffene von politischem  
Unrecht in der SBZ/DDR im Land Brandenburg

[aufarbeitung.brandenburg/beratung](#)

Eine vorherige Anmeldung ist für die  
Beratung erforderlich.

Anmeldung: Tel. 0331 237292 – 17 oder

[traumaberatung@lakd.brandenburg.de](mailto:traumaberatung@lakd.brandenburg.de)

[aufarbeitung.brandenburg/events](#)

**Berliner** Beauftragter zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur (BAB)

[aufarbeitung/aktuelles/](#)

[berlin.de/babcast](#)

[berlin.de/aufarbeitung](#)

[buergerberatung](#)

Landesbeauftragter für

**Mecklenburg-Vorpommern** für die

Aufarbeitung der SED-Diktatur

[landesbeauftragter.de/beratung](http://landesbeauftragter.de/beratung)

[landesbeauftragter.de/publikationen](http://landesbeauftragter.de/publikationen)

Beauftragter des Landes

**Sachsen-Anhalt** zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

[aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/aktuelles](http://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/aktuelles)

[pressemitteilungen/](http://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/pressemitteilungen/)

Gesprächstermine werden vergeben zu folgenden

Sprechzeiten: Mo bis Do von 9 bis 15 Uhr,

Fr von 9 bis 13 Uhr unter Tel.: 0391 / 5601505

(Fr. Fritzke) oder : [info@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:info@lza.lt.sachsen-anhalt.de)

Wenn Sie darüber hinaus Anfragen und

Gesprächsanliegen haben, wenden Sie sich gern

telefonisch an das Büro des Landesbeauftragten

unter Tel.: 0391 / 5601501 (Fr. Kucera)

dienstags, 14 bis 17 Uhr

Beratung zu SED-Unrecht.

Schleiufer 12, 39104 Magdeburg

Anmeldung: [0391 560 15 05](tel:03915601505) oder

[info@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:info@lza.lt.sachsen-anhalt.de)

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht betroffene

Menschen und ihre Familien

[sachsen-anhalt.de/Zeitzeugenclub](http://sachsen-anhalt.de/Zeitzeugenclub)

[Flyer\\_Zeitzeugenclub](http://sachsen-anhalt.de/Flyer_Zeitzeugenclub)

**Sächsische** Landesbeauftragte zur

Aufarbeitung der SED-Diktatur (LASD)

[lasd.landtag.sachsen.de/rehabilitierung](http://lasd.landtag.sachsen.de/rehabilitierung)

[lasd.landtag.sachsen.de](http://lasd.landtag.sachsen.de)

Beratungstermine: [lasd.landtag.sachsen.de](http://lasd.landtag.sachsen.de)

[facebook](#)

## **Beratungstermine im Überblick:**

### **06.03.2025 | Markneukirchen**

Stadtverwaltung (Am Rathaus 2,  
08258 Markneukirchen), Ratssaal 2.02  
Sprechzeit 10:00 bis 17:00 Uhr  
(Berater: *Utz Rachowski*)

### **17.03.2025 | Meißen**

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Dresden)  
Stadtverwaltung (Markt 3, 01662 Meißen),  
Konferenzraum im Hintergebäude, 1. OG  
Tel.: [03521-467309](tel:03521-467309), Sprechzeit  
09:30 bis 17:00 Uhr (Berater: *Utz Rachowski*)

### **18.03.2025 | Nossen**

Rathaus (Markt 31, 01683 Nossen),  
Ratssaal im Altbau, 1. OG  
Tel.: [035242-434496](tel:035242-434496), Sprechzeit  
09:00 bis 17:00 Uhr (Berater: *Utz Rachowski*)

### **01.04.2025 | Naunhof**

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Leipzig)  
Stadtverwaltung (Markt 1, 04683 Naunhof),  
Beratungsraum 3.04, 2. OG  
Sprechzeit 09:00 bis 17:00 Uhr  
(Berater: *Utz Rachowski*)

### **03.04.2025 | Eilenburg**

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Leipzig)  
Rathaus, Kleines Haus (Marktplatz 1,  
04838 Eilenburg), Beratungsraum, EG  
Sprechzeit 09:00 bis 17:00 Uhr



(Berater: *Utz Rachowski*)

**10.04.2025 | Rothenburg O.L.**

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Dresden)

Diakonie St. Martin, Mehrgenerationenhaus

(Schlossplatz 2, 02929 Rothenburg O.L.)

Tel.: [035891-7237](tel:035891-7237),

Sprechzeit 10:00 bis 16:00 Uhr

(Berater: *Maximilian Heidrich*)

**15.04.2025 | Pirna**

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Dresden)

Landratsamt, Haus Elbflügel (Schloßhof 2/4,

01796 Pirna), Raum EF 1.24

Tel.: [03501-5155510](tel:03501-5155510),

Sprechzeit 09:00 bis 16:00 Uhr

(Berater: *Maximilian Heidrich*)

**29.04.2025 | Herrnhut**

(mit Stasi-Unterlagenarchiv Dresden)

Rathaus/Stadtamt (Löbauer Straße 18,

02747 Herrnhut), Konferenzraum, 2. OG

Tel.: [035873-34914](tel:035873-34914),

Sprechzeit 10:00 bis 16:00 Uhr

(Berater: *Maximilian Heidrich*)

Sie finden die Termine auch auf unserer

Webseite: [lasd.landtag.sachsen.de](http://lasd.landtag.sachsen.de)

Traumabklärung mit *Petra Morawe*

[Ddatabox](#)

[lasd](#)

**Thüringer Landesbeauftragter zur**

Aufarbeitung der SED-Diktatur (THLA)

[thla.thueringen](http://thla.thueringen)

*Bundesstiftung Aufarbeitung (BStAuf)*

[bundesstiftung/friedliche-revolution](http://bundesstiftung/friedliche-revolution)

Fotodatenbank zur DDR-Geschichte.

Bundesstiftung stellt 65.000 Bilder online,  
darunter Fotografien von *Ann-Christine Jansson*,  
*Harald Hauswald*, *Daniel Biskup* und  
*Peter Leske*. Die Bilder sind abrufbar unter:

[fotoarchiv](#)

[presseportal](#)

[ndr](#)

[wdr](#)

[radiodrei](#)

[presseportal](#)

Zur Geschichtsmesse

[insuedthueringen](#)

[forscher-finden-grund-fuer-miese-laune](#)

Über 20 Diplomaten informieren sich über  
die Aufarbeitung der kommunistischen ...

[presseportal](#)

YouTube-Playlist „Backstage GDR“

[backstageGDR](#)

Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“  
erscheint rechtzeitig zum Internationalen Frauentag

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Klischees über Ost- und Westfrauen im Fokus

einer Ausstellung

[nordkurier](#)

[berliner-kurier](#)

[faz](#)

[diesachsen](#)

[sueddeutsche](#)

Begleitband

[metropol-verlag](#)

Die unabhängige Frauenbewegung in der DDR

[lernen-aus-der-geschichte](#)

Wismar zeigt Ausstellung

“Frauen im geteilten Deutschland”

[evangelische-zeitung](#)

[luechow-dannenberg](#)

[donau-ries-aktuell](#)

Die von der Bundesstiftung Aufarbeitung

geförderte Ausstellung „Unforeseen Journeys of Life - Albania Untold Stories.“ feierte auf den X. Memory Days 2025 in Tirana Premiere.

Fotografien des Berliner Fotografen

*Dong-Ha Choe*, kuratiert von *Jonila Godole*,

zeigen die Schicksale von Menschen, die unter dem kommunistischen Regime Albaniens verfolgt wurden

[die-unverhofftheit-des-lebens](#)

Rückblick: Fachtag Enteignungen -

„Kriegsende 1945 – Bodenreform und

Enteignungen in der SBZ

[enteignungen-der-sbz](#)

„... denen mitzuwirken versagt war.“ *Ostdeutsche*

*Demokraten in der frühen Nachkriegszeit (2024)*

Eine Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung.

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Veranstaltungsarchiv

[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](#)

*Stasi-Unterlagen-Archiv*

[stasi-unterlagen-archiv.de/](#)

Diskussion zur Petition 176105 Zugang zu

Stasi-Unterlagen durch die Nutzung des

ELSTER-Zertifikats

[epetitionen.bundestag](#)

Friedensbewegung in der DDR:

Lehrkräftefortbildungen und Publikation zu Abi-Thema

[bundesarchiv](#)

[Bildungsmaterialien](#)

Stasiakten entschlüsseln – Ein Blick hinter die

Kulissen des DDR-Überwachungsapparats

[coolis](#)

Konspirative Stasi-Wohnungen in Suhl:

Aber bitte nicht im Kinderzimmer rauchen

[insuedthueringen](#)

Stasi-Lehrfilm "Revisor": Ein erschütternder

Einblick in die staatliche Repression

[revisor](#)

Sachsen: Verliert Sachsen Stasi-Akten, weil

das Papier in schlechten Lagern verrottet?

## Tagesschau

Wolfgang Schäuble über die Regelungen zu den Stasi-Unterlagen im Einigungsvertrag  
[einigungsvertrag](#)

Aufarbeitung ohne Scheu: *Marianne Birthler* über Deutschlands Vergangenheit  
[marianne-birthler](#)

Die Schatten der Vergangenheit: Nazi-Karrieren in der DDR – Ein Blick hinter die Fassade  
[coolis](#)

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 16 Uhr Führung durch das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt.  
[Erfurt](#)

Ausstellung „Parole: Funken schlagen“  
[facebook](#)  
[parolefunkenschlagen](#)

## **AUS DEN VERBÄNDEN**

UOKG

[uokg.de/thema/aktuelles/](http://uokg.de/thema/aktuelles/)

UOKGNews auf

[youtube](#)

Am letzten Wochenende veranstaltete die UOKG wieder eine ALDI Informations- und Protestaktion, diesmal in der Essener Innenstadt. ZeitzeugInnen und Betroffene von Haft-Zwangsarbeit machten gemeinsam auf die Problematik und das Verhalten

von ALDI aufmerksam

[facebook](#)

ALDI Informations- und Protestaktionen vom  
21.-23.2.25 in Essen und Dinslaken

[uokg](#)

Zwischen Vergangenheit und Verantwortung –  
estunternehmen und DDR-Zwangsarbeit

[coolis](#)

Zwangsarbeit politischer Häftlinge in  
Strafvollzugseinrichtungen der DDR

[webportal-online](#)

Zeitzeugen berichten –  
Sowjetische Militärtribunale

[zeitzeugen-berichten-smt](#)

## **Der Stacheldraht**

[uokg/stacheldraht/](#)

Nächster Redaktionsschluss  
**am 24.03.2025.**

## **Archiv Wochenrückblick**

[uokg/wochenrueckblick](#)

*VOS – Vereinigung der Opfer des  
Stalinismus e.V. Gemeinschaft von  
Verfolgten und Gegnern des  
Kommunismus e.V.*

[vos-ev](#)

## **Freiheitsglocke**

[vos-ev.de/zeitung/](#)

*I.G. NKWD-Lager Tost 1945*

[uokg/nkwd-lager-tostoberschlesien-1945](http://uokg/nkwd-lager-tostoberschlesien-1945)

[stsg/tost](http://stsg/tost)

## **Gedenkfeier zum 80. Jahrestag des NKWD-Lagers Tost/Oberschlesien**

Vor 80 Jahren endete der zweite Weltkrieg.

Im Januar 1945 - „befreite“ die Rote Armee die  
letztenverbliebenen Häftlinge des KZ von Auschwitz.

Zeitgleich wurde Schlesien, Pommern, West- und

Ostprien besetzt. Stets in Begleitung der

Roten Armee kam auch der NKWD – der

sowjetischeGeheimdienst. Sofort wurden

zahllose Menschen willkürlich verhaftet und

Richtung Sibirien abtransportiert. -

Ca. 1.500 Verhaftete aus Schlesien wurden im

Mai 1945 im NKWD-Lager Tost eingeliefert,

ab Juli kamen 3.700 Männer, Frauen und

Jugendliche vom GELBEN ELEND in Bautzen

hinzu. Als im Dezember das Lager aufgelöst

wurde, lebten nur noch 1.500.

Einige dieser Überlebenden mussten noch

weitere Lager ertragen – um 1950 sogar noch

in „Waldheim“ zu mehrjährigen

Zuchthausstrafen verurteilt zu werden.

Zum 80. Jahrestag der Einrichtung des

NKWD-Lagers Tost/Toszek in Oberschlesien

habe ich wieder eine interessante und

erlebnisreiche Fahrt zur Geschichte und

Kultur vorbereitet mit folgendem Programm:

**09. Mai 2025** 08.00 Uhr Abfahrt mit Charterbus

von Dresden vom IBIS, Prager Straße

16.30 Uhr ökumenischer zweisprachiger

Gedenkgottesdienst in Tost

18.00 Uhr Weiterfahrt nach Laband,

Einchecken in Hotel, Abendessen

**10. Mai 2025** 09.00 Uhr Abfahrt nach Tost

10.00 Uhr Besuch im ehemaligen Gefängnis

11.30 Uhr Gedenkfeier an unserer Gedenkstätte

13.30 Uhr Mittagessen auf der EICHENDORFF-Burg von Tost

16.00 Uhr Theaterdarbietung von Toster

Theater-Gruppe auf der Burg

18.00 Uhr Rückfahrt nach Laband, Abendessen

**11. Mai 2025** 10.00 Uhr Abfahrt nach

Moschen (Moszna)

11.00 Uhr Besichtigung des schönen restaurierten

Schlusses MOSCHEN

13.00 Uhr Mittagessen im angeschlossenen

Restaurant, anschließend Rundgang durch

den Schlosspark

16.00 Uhr Rückfahrt nach Dresden ca.

20.00 Uhr Ankunft Dresden am IBIS-Hotel

Die Teilnahmekosten beinhalten: Busfahrt,  
Verpflegung, zwei Übernachtungen in Laband,  
Beitrag zu Blumenschmuck, Musik, Eintritte.

Unterbringung im Einzelzimmer € 200,00

Doppelzimmer € 330,00

Die Gedenkfahrt und -feier wird finanziell  
unterstützt durch die Sächsische Landesbeauftragte  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur sowie durch  
das Sächsische Staatsministerium des Inneren,  
wofür ich mich im auch im Namen aller  
Teilnehmer sehr herzlich bedanke.

Auskunft und Anmeldung: *Sybille Krägel*,

I.G. NKWD-Lager Tost 1945.

Mail: [kraegel@uokg.de](mailto:kraegel@uokg.de)

Tel. 040 53320599

Februar 2025.

[gedenkfahrt-nach-toszek](#)



*Lagergemeinschaft Workuta /*

*GULag Sowjetunion*

[workuta.de/aktuelles](http://workuta.de/aktuelles)

[workuta/index](http://workuta/index)

*Memorial*

[memorial/stimmen-des-krieges](http://memorial/stimmen-des-krieges)

*Irina Scherbakowa*

[taz](http://taz)

*Internationale Gesellschaft für*

*Menschenrechte (IGFM)*

[igfm](http://igfm)

*Luis Frómeta Compte: 15 Jahre Haft,*

weil er Protest filmte

[igfm](http://igfm)

Holt unseren Papa aus dem

Horror-Gefängnis in Kuba!

[Innn](http://Innn)

Soeben erreicht mich die Nachricht, dass Herr  
*Luis Frómeta Compte* in politischer Haft auf Kuba  
einen massiven Bluthochdruck (240/110) hat  
und akute LEBENSGEFAHR besteht.

Da ich selbst eine medizinische Ausbildung habe,  
weiß ich, wie gefährlich dieser Hochdruck ist,  
bei dem jederzeit lebenswichtige Gefäße  
reißen können, was durch innere Blutungen  
dann den Tod zur Folge hat. Ich ersuche Sie  
dringend, sich dafür einzusetzen, dass Herr

Comptes Freilassung auch von ai gefordert und er adoptiert wird.

Seine Tochter teilte mir mit, dass jetzt ihre kubanischen Verwandten von der dortigen Staatssicherheit massiv bedroht wurden und man forderte sie auf, Frau Compte zu veranlassen, IN DEUTSCHLAND IHRE MENSCHENRECHTSARBEIT zur Freilassung ihres Vaters SOFORT ZU BEENDEN, sonst bekämen die kubanischen Verwandten Schwierigkeiten! Außerdem sollten sie ihr mitteilen, dass sie keine Visum mehr bekommt, um ihren Vater im Gefängnis zu besuchen!

Diese ÜBERGRIFFIGKEIT der kubanischen Diktatur ist ein Skandal und müßte vom AA sofort gegenüber der kubanischen Botschaft santoniert werden !

Denn die Töchter von Herrn Compte sind keine Doppelstaatler, sondern deutsche Staatsangehörige.

Doch bei meinem Anruf bei Frau Amtsberg wurde mir mitgeteilt, sie WÄRE NICHT IN BERLIN SONDERN IM WAHLKAMPF !!!

Inzwischen liegt liegt mein 77. Geburtstag schon eine Weile zurück und ich bin fassungslos, dass ich im hohen Alter noch erleben muß, dass eine ähnliche sozialistische Diktatur, die mich einst in der "DDR" eineinhalb Jahre politisch inhaftierte und "verkaufte" , auch heute noch ihr Unwesen treibt.

Ich bitte SIE DRINGEND um UNTERSTÜTZUNG für HERRN COMPTE !

Die vollmundig von der Kuba-Diktatur angekündigte "Freilassung" von 553 Häftlingen (das Wort "politisch" vermied man) endete schon nach 171 Menschen, die allerdings nur auf

"Bewährung" und mit strikten Auflagen aus dem Gefängnis kamen. Eine Liste, die angeblich mit dem Vatikan ausgehandelt wurde, ist bis heute nicht öffentlich bekannt und damit ist es blanke Willkür der Castro-Canel-Diktatur.

Mit freundlicher Empfehlung

*Alexander W. Bauersfeld*

*ARE - Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum e.V.*

[are-org](#)

ARE-Kurzinformation Nr. 371

[are-org](#)

*Robert-Havemann-Gesellschaft*

[havemann-gesellschaft/aktuelles/](#)

[facebook](#)

"Hier können wir unsere Geschichte selbst dokumentieren, daraus lernen"

[30-jahre-eroeffnung-rhg-archiv](#)

*Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G*

[horch-guck](#)

[h-und-g.info](#)

Programm: [buergerkomitee1501berlin](#)

Der Aufarbeitungsverein begrüßt, dass das Land Berlin das Großbuntbild „Frieden unserem Erdenrund“, was einst auf dem Stasigelände in Berlin-Lichtenberg aufgestellt war, erworben hat. Das Land folgte damit einem Hinweis und Vorschlag des Vereins, der sich seit Jahren für die

Rückkehr des Propagandakunstwerkes auf das ehemaligen Stasi-Gelände eingesetzt hat.

[c.web](#)

[c.web](#)

*Thüringer Archiv für Zeitgeschichte*

„Matthias Domaschk“

[thueraz](#)

Neuer Standort für ThürAZ: Mehr Platz und bessere Bedingungen

Das Thüringer Archiv für Zeitgeschichte

„Matthias Domaschk“ (ThürAZ) ist umgezogen!

Lange hat das Team nach einem neuen Standort gesucht, um dem Anwachsen der Bestände

gerecht zu werden, aber auch, um die

Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende und Archivnutzende zu verbessern und Projekte im eigenen Haus durchführen zu können.

Mit dem Umzug in die Dornburger Straße 143

in Jena hat sich die verfügbare Fläche fast

verdoppelt, was dem Archiv eine stabile

Perspektive für die nächsten Jahre bietet.

In den vergangenen beiden Monaten hat sich das

ThürAZ am neuen Standort eingerichtet. Nun

plant es die Einweihung: Sie findet am Freitag,

**25. April**, statt. Am Samstag, 26. April, lädt das

Archiv außerdem von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

*Bürgerkomitee Leipzig e.V. Runde Ecke*

[runde-ecke-leipzig](#)

Mitgliederversammlung des Bürgerkomitee

Leipzig e.V. bestätigt Beschluss des Vorstandes

zur künftigen Struktur und hat Vorstand mit

großer Mehrheit für weitere zwei Jahre gewählt

[runde-ecke-leipzig](#)

Interaktiver digitaler Stadtplan zu den  
geheimen Stasi-Objekten in Leipzig wurde überarbeitet

[l-iz](#)

[runde-ecke-leipzig](#)

Die geheimen Stasi-Objekte in Leipzig – Suche

[konspirative-wohnungen](#)

*Gedenkstätten*

*Gedenkstätte Geschlossener*

*Jugendwerkhof Torgau*

[jugendwerkhof-torgau](#)

[presse](#)

[veranstaltungen](#)

Projektwochen am Hariolf-Gymnasium  
zur repressiven Heimerziehung in der DDR

[schwaebische](#)

*Gedenkstätte Hohenschönhausen*

[stiftung-hsh](#)

Öffentliche Rundgänge

[oeffentliche-rundgaenge](#)

Hohenschönhausen – Schauplatz  
systematischer Repression

[coolis](#)

*Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)*

*Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus*

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Information über aufgefundene Kassiber  
in der Haftanstalt Cottbus

[stasi-mediathek](#)

Zuchthaus Cottbus: Vom politischen  
Gefängnis zum Mahnmal der Erinnerung

[coolis](#)

Nagelkreuzandacht in der  
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus  
in der Regel an jedem ersten Mittwoch  
des Monats

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Das Cottbuser Menschenrechtszentrum  
kündigt für Mitte März einen weiteren  
Hilfstransport für die Ukraine an.

[Sueddeutsche](#)

Spendenaufruf für Kinderkrankenhaus in  
Odessa

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

*Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden*

[stasihaft-dresden](#)

Dauerausstellung

“Mut zur Freiheit! Verfolgung und Widerstehen  
in der kommunistischen Diktatur”

[mut-zur-freiheit](#)

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

*Lern- und Gedenkort Kaßberg*

[gedenkort-kassberg.de/](#)

[facebook](#)

Am **23. März**, 9.30 Uhr (Gottesdienst im ZDF)

mit *Hartmut Leimcke*

[gedenkort-kassberg](#)

Auf dem Weg – Dauerausstellung

[freiepresse](#)

*Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck*

[gedenkstaette-hoheneck](#)

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten realisiert im Jahr 2025 eine Wanderausstellung mit dem Arbeitstitel „In Sommerkleid und Sandalen... Verfolgung und Verurteilung von Frauen 1945-1956.“ Anlass ist der 75. Jahrestag des Transports von 1.119 Frauen und ca. 30 Kindern von Sachsenhausen nach Hoheneck. Für dieses Ausstellungsprojekt werden Erinnerungsstücke, Fotos und Dokumente von Hoheneckerinnen gesucht, die auf diesem Transport waren. Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945–1950 e.V. und des Fördervereins Gedenkstätte Leistikowstraße e.V. Die Wanderausstellung soll im September eröffnen und später an verschiedenen Orten gezeigt werden. Haben Sie Objekte, Dokumente oder Geschichten,

die zum Thema der Ausstellung passen? Dann kontaktieren Sie bitte die Kuratorin *Katharina Gräb* unter [graeb@leistikowstrasse-sbg.de](mailto:graeb@leistikowstrasse-sbg.de) oder telefonisch 0331-23184653

*Gedenkstätte Bautzen*

*(Stasi Gefängnis Bautzen II)*

[stsg/bautzen](#)

Die Gedenkstätte Bautzen hat einen neuen Mediaguide. Darin führt die Zeitzeugin *Sigrid Grünewald* durch das Stasi-Gefängnis und erzählt in Videos über ihre mehrmonatige Haft. Grund für ihre Inhaftierung: die Liebe.

*Fionn Klose*

[saechsische](#)

[pressreader](#)

*Stiftung Berliner Mauer*

[stiftung-berliner-mauer/aktuell](#)

*Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn*

[gedenkstaette-marienborn](#)

[stgs.sachsen-anhalt](#)

Dauerhaft online: Virtuelle Ausstellung:

Als aus Teilung Freiheit wurde. Die digitale Ausstellung erzählt vom Fall der innerdeutschen Grenze und den unmittelbaren Nachwirkungen in der Region rund um die ehemalige Grenzübergangsstelle Marienborn. So berichtet sie unter anderem vom Abbau der Grenzanlagen und vom heutigen Erinnern an die deutsche Teilung.

[app.gather.town](#)

Sie sind nicht verpflichtet, Ihren echten Namen zu nutzen.



## **REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG**

Zusammenfassung der Novellierung der  
SED-Unrechtsbereinigungsgesetze vom 30. Januar 2025

[uokg](#)

*Doping*

Systematisches Doping in der DDR:  
Ein dunkles Kapitel des Spitzensports

[coolis](#)

Rolf Oesterreich – Der unterdrückte Held  
des Kugelstoßes in der DDR

[rolf-oesterreich](#)

Ehemaliger Star beim FC Bayern München,  
*Norbert Nachtweih*: "Später bekamen meine  
Eltern Besuch von der Stasi"

[abendzeitung-muenchen](#)

Fußball in der DDR: Wie *Dirk Schlege*  
als BFC-Spieler die Flucht gelang

[moz](#)

DDR gegen BRD: Wenn Freundschaftsspiele  
keine Freundschaft kannten

[coolis](#)

## **FORSCHUNG**

Forschungsverbund SED-Staat:

Meilenstein der DDR-Forschung

*Dennis Yücel*

[tagesspiegel](#)

Haben Sie Ihr Kind verloren oder wurden

Sie gegen Ihren Willen adoptiert?

Ich suche Sie für meine Forschungsstudie

Liebe Betroffene, wenn Ihr Kind in der DDR

zwangsadoptiert wurde oder man Ihnen

fälschlicherweise den Tod Ihres Säuglings

mitgeteilt hat, dann möchte ich Ihnen zuhören!

Ich bin *Juliane Hübsch*, psychologische

Psychotherapeutin und promoviere zu diesem

Thema. Ich weiß, wie schmerzhaft und belastend

diese Erfahrungen sein können – und wie oft

sie bis heute unbeantwortete Fragen hinterlassen.

Deshalb suche ich Menschen, die bereit sind,

mir in einem vertraulichen Gespräch

ihre Geschichte zu erzählen. Ihr Schicksal ist

wichtig und Ihre Erfahrungen können helfen,

dieses dunkle Kapitel aufzuarbeiten. Was ist

wichtig zu wissen? Anonymität garantiert! Jede

Perspektive hilft: Egal, ob Sie als Elternteil,

betroffenes Adoptivkind oder jemand mit Einblick

in diese Praktiken sprechen möchten – Ihre

Erfahrungen sind wertvoll. M.A. *Juliane Hübsch*

Praxis für Psychotherapie, Kantstraße 73,

03050 Cottbus, [mail@psychotherapie-huebsch.de](mailto:mail@psychotherapie-huebsch.de)

0152/27295825 oder 0355/12110948

[uokg](#)

Digitales Totenbuch

Biografien von 928 Menschen, die zwischen

1950 und 1953 von Sowjetischen

Militärtribunalen (SMT) zum Tode verurteilt,

in Moskau erschossen wurden.

[donskoje1950-1953](#)

[verurteiltundvergessen](#)

ist ein Projekt der Dokumentationsstelle Dresden  
der Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Verbundprojekt "Gesundheitliche  
Langzeitfolgen von SED-Unrecht"

[sedgesundheitsfolgen](#)

Netzwerk Zeitgeschichte

[netzwerk-zeitgeschichte](#)

[orte-sowjetischer-repression](#)

## **ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN**

Zwischen Wahrheit und Verschwörung –  
Die düsteren Schatten der Röntgen-Stasi

[coolis](#)

Vor 85 Jahren befahl *Josef Stalin*  
das Katyń-Massaker

[polskieradio](#)

*Zeitzeugen*

[zeitzeugenbuero](#)

[ddrbox](#)

*Martin Schäfer*

[mittelbayerische](#)

*Horst Günter Marx*

[focus](#)

[t-online](#)

[tvspielfilm](#)

[news38](#)

[joyn](#)

[ruhr24](#)

*Rosel Werl*

[insuedthueringen](#)

*Klaus Schikore*

[bremenzwei](#)

*Lutz Pörner*

[rheinpfalz](#)

*Stefan Köhler*

[coolis](#)

*Michael Beleites*

[youtube](#)

*Anna Loos*

[joyn](#)

*Rolf-Dieter und Hildegard Hinze*

[braunschweiger-zeitung](#)

*Anna Frieda Schreiber*

[ardaudiothek](#)

*Jürgen Gottschalk*

[aggb-katalog](#)

*Harry Hinz*

[wn](#)

*Mauerbau 13. August 1961*

*Hartmut Richter spricht über seine  
Aktion „Stalin-Rasen-Klau“ 1983*

[youtube](#)

*Der Checkpoint Charlie ist historische  
Stätte und Touristenmagnet*

[t-online](#)

*Tag der Freiheit 9. Oktober 1989*

*Friedliche Revolution*

*Auf dem Weg zur deutschen Einheit:  
Stasi gegen Stasi - Wie das MfS die erste  
freie Wahl in der DDR torpedierte*

[mz](#)

*Ein letzter Versuch, den Exodus zu stoppen –  
Die DDR-Führung im Würgegriff der Wende*

[coolis](#)

*Hinweise auf Reaktionen progressiver Kräfte  
zur innenpolitischen Lage in der DDR*

[uni-rostock](#)

*Stasi-Offiziere in „Angst um ihr Leben“*

[pressreader](#)

[bundesarchiv](#)

*Weiteres*

Gedenkveranstaltung für *Liviu Cornel Babeş*

[adz](#)

*Lutz Eigendorf* ein DDR-Mord-Opfer?

Was passierte mit dem Fußball-Star?

*Dajana Rubert*

[berliner-kurier](#)

Fußballtrainer *Jörg Berger* (64) ist eigener

Aussage zufolge nach seiner Flucht aus der

DDR von der Staatssicherheit vergiftet worden.

Das erzählt er in seiner Autobiographie

„Meine zwei Halbzeiten: Ein Leben ist Ost und West“

[bunte](#)

Von der Stasi zum Kloster –

Ein Ort zwischen Terror und Neuanfang

[coolis](#)

*Monika Haeger* spitzelte die Berliner

Oppositionsbewegung aus

[coolis](#)

*Jürgen Borchert* - IM „Uwe Lüders“

[nordkurier](#)

Wie die Stasi in Thüringen heimlich Nazis jagte

[thueringer-allgemeine](#)

75 Jahre Stasi: Die wichtigsten Infos über

den DDR-Geheimdienst

[familie](#)

Mauer im Kopf – Wie der Rock den

Widerstand im Osten entfachte

[coolis](#)

*Walter Ulbricht: Von der Arbeiterfamilie zum kalten Patriarchen der DDR*

[coolis](#)

Inmitten der Schorfheide, am malerischen Döllnsee, enthüllt Historiker *Hubertus Knabe* in seinem Video einen kaum bekannten Ort der DDR-Geschichte – die geheime Residenz *Walter Ulbrichts*.

[Coolis](#)

DDR – Wie die Menschen in Ostdeutschland lebten

[deutschland](#)

Olympia 72: Die DDR, der Terror und die politische Bühne des Sports

[coolis](#)

*Silke Maier-Witt: RAF, Schuld und Neuanfang*

[fnp](#)

[giessener-anzeiger](#)

[nordkurier](#)

Gedenken an Opfer des Kommunismus

[budapester](#)

[ungarnheute](#)

Erinnerung an Protestmarsch von Studenten zur Prager Burg im Februar 1948

[radio.cz](#)

Jugendliche aktiv beteiligt: Festival gegen Totalitarismus und Gewalt „Mene Tekel“

[deutsch.radio](http://deutsch.radio)

Unangenehme Überraschung im Urlaub  
Deutscher mehr als 40 Jahre nach DDR-Flucht  
in Tschechien festgenommen  
Es sei möglich, dass Ausländer bei der juristischen  
Rehabilitierung von der sozialistischen Justiz  
Verfolgter schlicht vergessen würden.

[Tagesspiegel](#)

*Debatten*

Richtiger Umgang mit der AfD? -  
„Die Brandmauer hat etwas Totalitäres“

[archive](#)

[cicero](#)

«Auf Tiktok ist die DDR ein Paradies»,  
sagt die ehemalige ostdeutsche Athletin *Ines Geipel*

[nzz](#)

## **PUBLIKATIONEN**

*Funk und Fernsehen*

Knapp, schnörkellos und lakonisch schilderte  
*Reiner Kunze* in „Die wunderbaren Jahre“ den  
Unrechtsalltag der DDR. *Torsten Rasch* hat  
daraus eine Oper fürs Theater Regensburg gemacht.

[Merkur](#)

[nn](#)

"Kommunismus ist Kindersache":



*Platonows "Baugrube" in München*

[br](#)

Dokumentation „Im Visier der Stasi“ von Terra X

[coolis](#)

*Bücher und Zeitschriften*

[buchhandlung89](#)

**Der Stacheldraht**

[uokg/stacheldraht/](#)

**Freiheitsglocke**

[vos-ev.de/zeitung](#)

(Downloadmöglichkeit)

**Gerbergasse 18**

[geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe](#)

[geschichtswerkstatt-jena.de](#)

[geschichtswerkstatt-jena](#)

**Zeitschrift des Forschungsverbund**

**SED-Staat (ZdF)**

[zeitschrift-fsed](#)

**Heute und Gestern**

[h-und-g.info](#)

*Joachim Gauck, Helga Hirsch:*

**Erschütterungen.** Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht. Paperback.

Penguin 2025. ISBN 978-3-570-55504-0

[penguin](#)

*Claudia C. Gatzka und Dominik Rigoll und  
Ulrich Mählert (Hg.): **Jahrbuch für Historische  
Kommunismusforschung 2025.** Berlin:  
Metropol 2025. ISBN 978-3-86331-792-8  
[bundesstiftung-aufarbeitung](#)*

*Horst Bienek: Es gibt nur die Kunst, die Liebe  
und den Tod. Dazwischen gibt es nichts.  
**Tagebücher** 1951-1990. Hanser 2024.  
ISBN 978-3-446-27744-1  
[hanser-literaturverlage](#)*

*Birgit Hesse: **Lebenshaft:** Die ergreifende  
Geschichte meiner Eltern. Books on Demand 2024.  
ISBN 978-3758326752*

Im April 1953 wird der 19-jährige *Arno Drefke*  
in der DDR als angeblicher Spion des Westens  
verhaftet. Nach vier Monaten Isolation,  
psychisch belastenden Verhören mit Schlafentzug  
und erpressten Geständnissen wird er zu  
lebenslanger Haft verurteilt.

[amazon](#)

*Stephan Bickhardt, Maria Nooke und  
Peter Ulrich Weiß (Hg.):  
**Stimmen aus der Verbotzone.**  
Texte und künstlerische Arbeiten der  
DDR-Opposition in den „radix-blättern“.  
Metropol 2024. ISBN 978-3-86331-776-8  
[aufarbeitung.brandenburg](#)  
[metropol-verlag](#)*

Stimmen aus der Verbotszone.

*Gerold Hildebrand*

[havemann-gesellschaft](#)

*Wolfgang Gräfe / Christoph Wunnicke:*

**Die Geschichte der Evangelischen  
Studentengemeinde Greifswald in  
der DDR-Zeit.** „Gegenuniversität“ und  
Beobachtungsobjekt des Staatssicherheitsdienstes.

2025. ISBN 978-3-933255-71-6

[landesbeauftragter](#)

Im Visier der Stasi: Evangelische  
Studentengemeinde Greifswald

[nordkirche](#)

*Ulrike Linke: Könnten Ahnen*

**manchmal ahnen...** Eine Familie unter den  
Augen der Stasi. Aquensis Verlag 2024.

ISBN 978-3954572380

[ddr-aufarbeitung](#)

*Grit Poppe, Niklas Poppe:*

**verschleppt - verbannt – verschwunden.**

Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern  
und Gefängnissen. Mitteldeutscher Verlag  
Halle 2024, ISBN: 978-3-96311-915-6.

[mdv](#)

*Birgit Schlicke, Carla Ottmann und*

*Konstanze Helber: Zeitlose Jahre.*

Frauen zwischen Repression und Freiheit  
in der Sowjetischen Besatzungszone  
und der DDR. Vergangenheitsverlag 2024.

ISBN 978-3-86408-327-3

[vergangenheitsverlag](#)

[amazon](#)

*Monika Lembke: **Wir dulden***

**noch viel zu viel.**

Der Weiße Kreis - ein stiller Protest, der  
in die Freiheit führte. Paramon Verlag,  
Zug 2024. ISBN 978-3-03830-914-7

[beck-shop](#)

[ddr-zeitzeuge](#)

[azk-csp](#)

*Grit Poppe: **Mauer des Schweigens.***

Die Akte Leipzig. (Morduntersuchungskommission  
Leipzig 2). Kriminalroman. Ullstein 2025.  
ISBN 9783548069135

[ullstein](#)

*Grit Poppe, wie wurde Leipzig für Sie  
Schauplatz von Krimis?*

[Berliner-zeitung](#)

[tagesspiegel](#)

*Siegmar Faust: **Verdoppeltes Leben.***

Inspiration Unlimited 2024.  
ISBN 978-945127537.

[verlag-inspiration.de](#)

*Thomas Strässle: **Fluchtnovelle.***

Suhrkamp 2024. ISBN 978-3-518-47448-8

[suhrkamp](#)

*Kai Ziegner: **Eine Geschichte der Gewalt.***

DIAPHANES 2025.

[diaphanes](#)

*Sabine Auerbach:*

**Dunkel war's.** Ein Plädoyer für mehr Offenheit,  
Transparenz, Unterstützung bei der Aufklärung  
gesellschaftlicher Probleme. Eine Recherche.

Literareon/[Utzverlag GmbH 2023.](#)

ISBN 978-3-8316-2415-7

[literareon](#)

Zum OTS des MfS

*UOKG e.V. (Hg.):* **Jugendhäuser in der DDR.**

Geschichte. Insassen. Folgen.

Demokratieverlag 2024,

ISBN: 13-978-3910685024

*Udo Grashoff:*

**Jugendhaus Halle**

„Die Schlägerei hört einfach nicht auf“.

Gefängnisalltag (1971–1990).

Edition Zeit-Geschichte(n) 2023.

ISBN 978-3-96311-788-6.

[mitteldeutscherverlag](#)

[zeit-geschichten](#)

"Die Allee" von *Florentine Anders:*

Wie ihr Großvater *Hermann Henselmann*

als Chefarchitekt an der DDR mitbaute

[n-tv](#)

Chef-Architekt *Hermann Henselmann:*

So hässlich war die DDR

*Alan Posener*

[welt](#)

## **In Memoriam**

*Anita Goßler* (1933–19.01.2025)

Als 19-Jährige wurde sie im Januar 1953 am Arbeitsplatz verhaftet und in die Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit nach Leipzig gebracht.

Während der Untersuchungshaft stellte sich heraus, dass sie schwanger war. Trotzdem wurde sie in dieser Haftzeit immer wieder physisch misshandelt und am 15. Mai 1953 zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. Im Oktober 1953 brachte sie im Haftkrankenhaus Leipzig-Meusdorf ein Mädchen zur Welt, das ihr drei Monate nach der Geburt weggenommen wurde. Man zwang sie, ihr Kind zur Adoption freizugeben.

Als Mitglied des UOKG-Vorstandes (2010–2018) setzte sie sich stark für die Errichtung eines Mahnmals für alle Opfer der SED-Diktatur ein.

[Uokg](#)

*Alexander Wiegand*

Der gebürtige Solinger *Alexander Wiegand* hat in den 1960er und -70er Jahren als Fluchthelfer gut 130 Menschen aus dem ehemaligen Ostblock in den Westen geschleust.

1972 wurde der Speditionskaufmann an der deutsch-tschechischen Grenze verhaftet und zu 26 Jahren Gefängnis verurteilt. Nach viereinhalb Jahren kam er überraschend frei. Mehr als vierzig Jahre später, 2019, wurde ihm

für seine Verdienste als Fluchthelfer das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Sendung auf WDR 5 Erlebte Geschichten

01.11.2021 23:45 Min. Verfügbar bis

02.11.2099 WDR 5:

[wdr](#)

## **SONSTIGES**

Im besetzten Mariupol eröffnet ein Museum für den Massenmörder *Andrej Schdanow*, der für *Stalin* auch zahlreiche Kulturschaffende verfolgte.

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/putin-widmet-massenmoerder-andrej-schdanow-ein-museum-in-mariupol-110317966.html>

*Matthias Warnig*: Das ist der Deutsche, dem *Putin* vertraut

[https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id\\_100618390/matthias-warnig-das-ist-der-deutsche-dem-putin-vertraut.html](https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100618390/matthias-warnig-das-ist-der-deutsche-dem-putin-vertraut.html)

Ex-Stasi-Spion *Matthias Warnig* bestreitet Beteiligung: *Putin*-Vertrauter will Nord Stream 2 wiederbeleben

<https://www.n-tv.de/politik/Bericht-Putin-Vertrauter-will-Nord-Stream-2-wiederbeleben-article25599222.html>

<https://www.ft.com/content/dc9c51ab-03cb-47ba-ad0a-09c4deed9b50>

[https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id\\_100618170/usa-und-russland-kehrtwende-bei-nord-stream-2-.html](https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100618170/usa-und-russland-kehrtwende-bei-nord-stream-2-.html)

<https://www.merkur.de/politik/wilde-geruechte-um-nordstream-plant-trump-das-comeback-der-putin-pipeline-zr-93603527.html>

<https://www.agenzianova.com/de/news/financial-times-la-russia-avvia-trattative-secrete-con-investitori-usa-per-attivare-il-gasdotto-nord-stream/>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/wollen-us-firmen-nord-stream-2-wiederbeleben-110330800.html>

<https://www.nordkurier.de/regional/mecklenburg-vorpommern/nord-stream-2-schickt-trump-bald-billiges-russen-gas-ueber-die-ostsee-3376260>

<https://www.businessinsider.de/wirtschaft/nord-stream-2-putin-vertrauter-will-pipeline-projekt-retten-laut-bericht/>

<https://www.energate-messenger.de/news/251469/bund-weist-spekulationen-zu-nord-stream-2-zurueck>

<https://bnn.de/nachrichten/baden-wuerttemberg/nord-stream-2-und-matthias-warnig-alles-blickt-auf-putins-mann-in-baden>

<https://www.polskieradio.pl/400/7764/Artykul/3492010,exstasibeamte-wirbt-in-den-usa-fuer-nord-stream-2>

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/matthias-warnig-ex-spion-banker-putin-vertrauter-und-ehemals-nordstream-chef-ld.1873692>

Zurückgeblättert: Zum KGB-Staat

*Gunter Weißgerber*

<https://www.weissgerber-freiheit.de/2022/05/20/2001-russland-in-die-nato/>

Ein Staat im Dienste eines Dienstes

*Gunter Weißgerber*

<https://paz.de/artikel/ein-staat-im-dienste-eines-dienstes-a6870.html>

Beten für politisch Gefangene -

in Belarus und anderswo

Auch *Hansjürg Schöblier* ist von Anfang an

mit dabei. Er saß selbst in der DDR in

politischer Haft.



## Evangelisch

Wir wollen politische und diplomatische  
Initiativen für die Freilassung politischer  
Gefangener in Belarus anstoßen

[taskforce-belarus](#)

## **ZUGUTERLETZT**

Künstliche Intelligenz: Die DDR als  
sozialistische Weltraumstation

[welt](#)

*Lisa Eckhart* über ihr neues Programm  
"Kaiserin Stasi die Erste"

[youtube](#)

## **DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT**

Es stellte sich für mich überhaupt nicht die  
Frage nach Frauenrechten. Ich war in diesen  
Künstler-Männergruppen beheimatet. Allein  
in meiner Klasse waren 28 Männer. Aber der  
Staat unterdrückte uns alle, Männer wie Frauen.  
Wir saßen im selben Boot. Wir hatten ein  
Feindbild, und das war der Staat.  
Dahin habe ich meine Energie gelenkt.

*Cornelia Schleime*